Wir werden Gott sehen, wie er ist.

Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1 Joh 3, 1-3)

Schwestern und Brüder!

Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat:

Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.

Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat.

Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes.

Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden.

Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird;

denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, so wie er heilig

ist.